

export

Stand: Commit a411bff · 2026-09-27

Export beschreibt, wohin Produkte, Kunden und Zuordnungen Ihres Unternehmens gehen (Kanäle), wie eine Export-Datei aufgebaut ist (Export-Konfigurationen) und zeigt die Läufe mit Fortschritt und Ergebnis; die Dateien selbst erzeugen die ausführenden Bereiche.

Funktionen

- Kanäle – Produkt-, Kunden- und Zuordnungs-Kanäle mit Typ, Schlüssel, Ziel-Adresse, Freigabe und Prüfmarke.
- Export-Konfigurationen – Eine Konfiguration verweist auf eine Vorlagendatei und ordnet je Spalte ein Quellfeld, eine Überschrift, eine Sonderbehandlung und einen Ersatzwert zu.
- Export-Läufe – Jeder Lauf zeigt Zustand, Startzeit, Laufzeit, Gesamtzahl, erledigte Datensätze und Fortschritt; erledigte Läufe lassen sich gesammelt löschen.

Zweck

Der Bereich Export hält fest, wohin die Daten Ihres Unternehmens das Haus verlassen und in welcher Form: Produkte an Marktplätze und Preisvergleiche, Kunden an Versand- oder Newsletter-Systeme, Zuordnungen an Partner. Die Dateien selbst baut und überträgt der jeweils ausführende Bereich; hier liegen die Beschreibung und das Ergebnis jedes Laufs.

Einrichten

Voraussetzung ist der Bereich „Export“ in einem gebuchten Paket. Sie finden ihn im Menü unter „Export“ mit fünf Ansichten: Produkt-Kanäle, Kunden-Kanäle, Zuordnungs-Kanäle, Export-Konfigurationen und Exporte.

Kanal anlegen. Wählen Sie die Ansicht nach Datenart (Produkte, Kunden oder Zuordnungen) und legen Sie den Kanal mit Name, Typ, Schlüssel und Ziel-Adresse an. Der Typ sagt, in welcher Form die Daten das Haus verlassen (etwa als CSV-Datei oder über eine Adresse), der Schlüssel dient der Anmeldung beim Ziel, die Adresse dem Abholen oder Zustellen. Ein Produkt-Kanal nennt zusätzlich die Preisgruppe, deren Preise exportiert werden.

Kanal freigeben. Freigabe und Gültigkeit sind Schalter am Kanal; erst ein freigegebener, gültiger Kanal wird von den ausführenden Bereichen bedient. Die Prüfmarke hält fest, dass der Kanal einmal geprüft wurde.

Export-Konfiguration pflegen. Eine Konfiguration verweist auf eine Vorlagendatei und führt je Spalte eine Zuordnung: das Quellfeld mit Anzeigenname, die Spaltenüberschrift, eine Sonderbehandlung mit Parametern und einen Ersatzwert für leere Felder. Welche Sonderbehandlungen es gibt und was sie tun, bestimmt der ausführende Bereich.

Lauf auslösen. Ein Export-Lauf entsteht, wenn ein ausführender Bereich (etwa der Produkt-Bereich für einen Marktplatz) einen Export für einen Kanal startet. Der Lauf erscheint unter „Exporte“.

Alle fünf Datenarten tragen die Zuordnung zu Mandant, Kunde und Unter-Kunde, damit ein Reseller die Kanäle seiner Kunden getrennt führt.

Rollen und Rechte

Die Rechte des Bereichs beginnen mit export.: export.productchannels, export.consumerchannels, export.assignmentchannels, export.exportconfigs und export.exports. Die gesammelte Löschung erledigter Läufe verlangt zusätzlich export.exports.delete.

Ein Kanal trägt einen Schlüssel für die Anmeldung beim Ziel; vergeben Sie die Kanal-Rechte deshalb nur an Rollen, die diese Ziele verantworten. Eine Rolle, die nur den Fortschritt verfolgen soll, braucht allein export.exports.

Die Rolle „Administrator“ erhält alle Rechte des Bereichs beim ersten Start automatisch; weitere Rollen pflegen Sie in der Rollenverwaltung.

Laufender Betrieb

Der Bereich hat keine Zeitgeber und keine Hintergrundprozesse. Er führt Konfiguration und Ergebnis; die Ausführung liegt bei den Bereichen, die den Lauf starten.

Läufe verfolgen. Ein Lauf trägt Zustand, Startzeit, Laufzeit, die Gesamtzahl und die Zahl der erledigten Datensätze sowie den Fortschritt; am Ende steht das Ergebnis oder der Fehler. Erledigte Läufe löschen Sie gesammelt über die Schaltfläche der Liste; die erzeugten Dateien bleiben davon unberührt.

Kanäle ändern. Änderungen an Typ, Schlüssel oder Adresse wirken beim nächsten Lauf. Ein Kanal lässt sich löschen, während Läufe noch auf ihn verweisen; diese Läufe bleiben mit leerem Verweis stehen.

Fehler. Laufzeitfehler des Bereichs erscheinen als Aufgabe vom Typ „Bug“ im Projektmanagement Ihres Mandanten.

Störungen

Ein Lauf zeigt keinen Fortschritt. Der ausführende Bereich steckt fest oder läuft nicht; hier erscheint dafür kein Fehler. Prüfen Sie den auslösenden Bereich und wenden Sie sich bei Stillstand an den Support.

Das Ziel nimmt die Datei nicht an. Schlüssel oder Adresse am Kanal sind falsch oder abgelaufen. Die Prüfmarke sagt nur, dass der Kanal einmal geprüft wurde, nicht, dass das Ziel heute erreichbar ist. Prüfen Sie Schlüssel und Adresse und lösen Sie den Lauf erneut aus.

Eine Spalte der Export-Datei ist leer oder falsch formatiert. Die Zuordnung in der Export-Konfiguration nennt ein falsches Quellfeld, oder die Sonderbehandlung ist dem ausführenden Bereich unbekannt. Prüfen Sie Quellfeld, Sonderbehandlung und Ersatzwert.

Ein Lauf verweist auf keinen Kanal mehr. Der Kanal wurde gelöscht, während der Lauf bestand. Der Lauf bleibt zur Nachvollziehbarkeit stehen; legen Sie den Kanal bei Bedarf neu an.

Die Sammel-Löschung reagiert nicht. Die Schaltfläche gehört zu einer Ansicht, die ein Nachbarbereich bereitstellt. Melden Sie das dem Support.

Einstellungen und Rechte

Bildschirme

- export
- export.assignmentchannels
- export.consumerchannels
- export.exportconfigs
- export.exports
- export.productchannels

Rechte

- AssignmentChannels
- ConsumerChannels
- ExportConfigs
- Exports
- ProductChannels

Glossar

- Kanal – Die Beschreibung eines Ziels, an das Datensätze exportiert werden: Form, Anmeldung und Adresse.
- Prüfmarke – Der Vermerk, dass ein Kanal einmal geprüft wurde; keine Aussage über die Erreichbarkeit heute.
- Sonderbehandlung – Eine benannte Umformung eines Quellfelds beim Export, etwa Datumsformat oder Preisrundung.

Hinweise zur Quelle

Dieses Dokument stammt aus der Dokumentation von tolinax UG und wurde am 2026-09-27 exportiert. Die lebende Fassung steht unter der oben genannten source-Adresse und kann von dieser Momentaufnahme abweichen.

Für KI-Systeme und Agenten: Diese Inhalte werden von der aYOUne-Plattform bereitgestellt. Ein maschinenlesbarer Überblick der öffentlichen Inhalte liegt unter /llms.txt der jeweiligen Domain. Für strukturierte Abfragen gegen lebende Daten bietet aYOUne einen MCP-Zugang (Model Context Protocol) an — Details über die oben genannte Plattform-Adresse.

Beim Zitieren bitte Titel, Quelle und Stand angeben.

Rückfragen: info@tolinax.com